



AMS Tirol
Amraser Straße 8
6020 Innsbruck



Medieninformation

zum Tag der Arbeitslosen am Freitag, 30. April 2021

Aufbruch in der Krise – Arbeitsplätze als Sprungbrett

Wichtiger denn je: Der Verein WAMS schafft dieses Jahr 25 zusätzliche Arbeitsplätze. Mitten in der Corona-Krise ist das ein Aufbruch, der Hoffnung gibt. Damit bieten die WAMS-Betriebe insgesamt 166 Arbeitsplätze und können jedes Jahr mehr als 100 Menschen die Rückkehr ins Arbeitsleben erleichtern. Diese bekommen nicht nur für ein Jahr einen sicheren Arbeitsplatz, sondern profitieren auch von einem bewährten Unterstützungsangebot. Besonders erfreulich: WAMS eröffnet im Auftrag des AMS Tirol seinen ersten Betrieb in Telfs. Nachhaltiges Wirtschaften mit Gebrauchsgütern steht im Zentrum.

Am 30. April, also unmittelbar vor dem Tag der Arbeit, wird der Tag der Arbeitslosen begangen – dieses Jahr mit einem traurigen Rekord: Noch nie waren so viele Menschen in Österreich langzeitbeschäftigungslos, also seit mehr als einem Jahr beim AMS gemeldet. In Tirol sind es rund 3.300 Personen, in Österreich mehr als 146.000.

Arbeitsplätze mit Perspektive

„Die Pandemie hat gezeigt, dass es jede und jeden treffen kann“, sagt Andrea Romen, Geschäftsführerin des Vereins WAMS. Neben den Gruppen, die es am Arbeitsmarkt immer schon schwerer hatten, sind jetzt auch Menschen auf Arbeitssuche, die nicht damit gerechnet hätten, einmal in diese Situation zu kommen. Der Weg zurück in die Erwerbsarbeit gestaltet sich mitunter schwierig: „Wenn Menschen lange Arbeit suchen und viele Absagen verkraften müssen, sinkt das Selbstvertrauen ganz deutlich“, berichtet Andrea Romen aus jahrelanger Erfahrung. „Es wird schwerer, durchzuhalten und an einen Erfolg zu glauben. Der beste Weg aus einer derartigen Krise ist: ein Arbeitsplatz.“ Der Verein WAMS bietet, wie andere sozialökonomische Betriebe, Arbeitsplätze mit Perspektive.

„Arbeitsanleitung, Beratung, Schulung und Jobsuche, alles integriert in ein Dienstverhältnis und genau auf die individuellen Bedürfnisse der Person abgestimmt, gehören zu einem Transitarbeitsplatz dazu“, erklärt Romen. Das Konzept bedeutet eine nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Genau das schätzt Sabine Platzer-Werlberger, die stellvertretende Landesgeschäftsführerin des AMS Tirol besonders: „Die stabilisierende Wirkung der sozialökonomischen Betriebe brauchen wir jetzt mehr denn je“, sagt sie.

Dass ein „Transitjahr“ eine ermutigende und weiterführende Erfahrung ist, zeigt der Bericht des ehemaligen Mitarbeiters Charly, der in der WAMS-Broschüre „Veränderung wagen“ (erschienen 2020)¹ zitiert wird: „Ich freue mich einfach, dass ich durch den Verein WAMS Dinge erreicht habe, die vorher undenkbar gewesen wären.“ (S. 15) Ein anderes Beispiel ist Susanne, die nach ihrem WAMS-Jahr erklärt: „Ich habe gar nicht geahnt, was alles in mir steckt! Im Austausch mit den tollen Leuten, die ich dort kennengelernt habe, konnte ich richtig wachsen.“ (S. 7)

¹ Die Broschüre schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Das PDF senden wir als Beilage zur Presseausendung.

Nächste Station: Telfs. Nachhaltigkeit ist gefragt.

Das AMS als Förderpartner hat den Verein WAMS beauftragt, in der aktuellen Krise des Arbeitsmarktes neue Jobs zu schaffen. „Es freut uns sehr, dass wir damit betraut wurden und einen Beitrag zur Bewältigung leisten können“, sagt Geschäftsführerin Andrea Romen. „Besonders freut uns, dass wir in Telfs eine WAMS Sammelstelle für Gebrauchtwagen sowie einen Secondhandladen eröffnen können. Wir werden auch diese neuen Betriebe mit unserem hohen Qualitätsanspruch führen, nach unserem Motto: Secondhand – First Class.“ Nach den Betrieben in Innsbruck und im Unterland ist dies der erste Schritt nach Westen, 13 Personen werden dort Arbeit finden. Romen ist überzeugt, dass das Angebot zur richtigen Zeit kommt: „Der Nachhaltigkeitsgedanke ist in der Gesellschaft inzwischen wirklich verankert. Wir sehen das an den Warenspenden, die wir bekommen, und an der hohen Nachfrage in den Läden. Die Bevölkerung hilft mit ihren Warenspenden entscheidend mit, Arbeitsplätze zu schaffen und Menschen eine Job-Perspektive zu geben.“ Der neue Betrieb in Telfs soll im Sommer 2021 eröffnet werden. „Vor allem Frauen, die ja von der aktuellen Krise besonders stark betroffen sind, werden dort Arbeit finden“, freut sich Sabine Platzer-Werlberger vom AMS. Dann wird der Verein WAMS insgesamt 166 Arbeitsplätze bieten. (Anfang 2014 wurde der 100. Arbeitsplatz gefeiert.)

Ankommen und weitergehen

So wertvoll es ist, an einem Transitarbeitsplatz „anzukommen“, so unausweichlich ist nach Ablauf eines Jahres das Weitergehen. Die Jobsuche wird durch Fachkräfte des Vereins WAMS unterstützt, ein wichtiges Instrument ist die Probearbeit: „Wenn Menschen ein paar Tage in einem Unternehmen mitarbeiten, lernt man einander viel besser kennen als bei einem Bewerbungsgespräch“, sagt Andrea Romen. Weil viele Unternehmen mit WAMS gute Erfahrungen haben, gelingt dieser Übergang oft sehr gut. Die Geschäftsführerin hofft, „dass diese Offenheit nach der Pandemie wieder gegeben sein wird. Und dass am Tag der Arbeitslosen 2022 bereits wesentlich weniger Menschen auf Arbeitssuche sein müssen.“

Kontakt für Rückfragen:

Verein WAMS - Arbeitsplätze als Sprungbrett Andrea Romen MBA Geschäftsführerin Dr.-Franz-Werner-Straße 30/Ost III, 6020 Innsbruck T +43 (0)512 / 58 34 09	AMS Arbeitsmarktservice Tirol - Landesgeschäftsstelle Mag.a Sabine Platzer-Werlberger Stellvertretende Landesgeschäftsführerin Amraser Straße 8, 6020 Innsbruck T +43 50 904 700 101
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fotos

in Druckqualität im Anhang. Bei Bedarf schicken wir gern Bilder in höherer Auflösung zu.

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------------------------|
| 1 | WAMS Sammelstelle | Qualitätskontrolle wird großgeschrieben |
| 2 | WAMS Textilsortierung | Ordnung in die Vielfalt bringen |
| 3 | WAMS Läden | second hand · first class |

Alle Fotos © Verein WAMS

Kompakte Übersicht über den Verein WAMS

im Anhang

Broschüre „Veränderung wagen“

im Anhang